

## SoLkOs - Sozialer Landkreis Osnabrück – „Querdenken“

<b>Ausgangslage</b>	Der demografische Wandel und Veränderungen im Sozialverhalten (z. B. Mobilität, Singularisierung, Berufstätigkeit der Frauen) verändern unsere Gesellschaft und erfordern neue Lösungen für die Versorgung im Alter. Zuhause alt werden kann deshalb nicht mehr innerhalb der Familie allein organisiert werden. Versorger und Dienstleister ziehen sich aus ländlichen Regionen zurück.		
<b>Ziele</b>	Das Projekt will dazu beitragen, Menschen auch im ländlichen Raum ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis ins hohe Alter in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.		
<b>Was wurde gemacht</b>	Durch ein flächendeckendes Monitoring Hochbetagter und Pflegebedürftiger bei Krankenhausentlassung wurden konkrete Bedarfe ermittelt. Die Projektpartner erarbeiteten innovative Handlungsansätze zur Grundversorgung älterer oder pflegebedürftiger Menschen. Vorhandene Ressourcen (z. B. Räume von Vereinen oder Kirchengemeinden) wurden genutzt, „Versorgungshotspots“ einzurichten, in denen weitere Dienstleistungen angeboten wurden (z. B. Wäscheversorgung in der Tagespflege). Durch Vernetzung von Akteuren wurden „quergedachte“ Dienstleistungen erprobt, z. B. soll „Essen auf Rädern“ auch Geld bringen, die Tagespflege soll auch Medikamentenpakete annehmen.		
<b>Projektträger (Name)</b>	Landkreis Osnabrück		
<b>Projektträger (Institution)</b>	Kommune		
<b>Adresse</b>	Lindenstraße 2 49593 Bersenbrück	<b>Ansprechpartner/in</b>	Martin Schnellhammer 05473 2386 www.living-lab.org M.Schnellhammer@hs-osnabrueck.de
<b>Zielgruppe des Projekts</b>	Senioren		
<b>Finanzierung des Projekts</b>	EU-Mittel, Kommunale Mittel, Eigenmittel		
<b>Thematische Kategorie</b>	Betreuung, Dorfentwicklung, Inklusion und Teilhabe, Nahversorgung, Ärztliche Versorgung, Pflege, Dorfgemeinschaft und Bürgerliches Engagement		
<b>Projektwirkung</b>	überörtlich		
<b>Projektanfang</b>	2016	<b>Projektende</b>	2018
		<b>Projektstatus</b>	abgeschlossen
<b>Projektquellen</b>			